



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN

Mag.a iur. Dr.in iur.

Jasmin Gründling-Riener



Foto: @Matthias Heisler, TU Wien

Jasmin Gründling-Riener (geboren am 21.11.1977) studierte Rechtswissenschaften an der Johannes-Kepler-Universität in Linz und an der Universität Wien. 2011 promovierte sie an der Universität Wien im Fachbereich Medizinrecht mit Auszeichnung.

Nach Absolvierung der Gerichtspraxis war sie bis 2007 als Juristin am Bundesministerium für Gesundheit tätig, wo sie 2006 für die Mitentwicklung des Projekts „One-Stop-Berufszulassungsverfahren“ für nichtärztliche Gesundheitsberufe den österreichischen Verwaltungspreis des Bundeskanzleramtes erhielt. 2007 wechselte sie in die Rechtsabteilung der Medizinischen Universität Wien und war bis 2012 als Juristin für die Rechtsbereiche Öffentliches Recht, Organisations- und Studienrecht zuständig. An der MedUni Wien übte sie ua. die Funktion der stv. Vorsitzenden der inneruniversitären Datenschutzkommission aus, war Koordinatorin und Ansprechpartnerin für Kriminalprävention, Vorsitzende der Wahlkommission bei der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft und Legal Adviser of the Implementation Team Vienna - Quality and European Professional Competency of Medical Education and of the Educational Management Activities. 2012 übernahm sie die Leitung der Studienabteilung an der Technischen Universität Wien sowie die Rechtsagenden für Öffentliches Recht, Universitäts- und Studienrecht. In ihre Zuständigkeit fällt somit die operative Leitung der Studienabteilung und die Beratung aller Universitätsorgane und sämtlicher Universitätsangehörigen in Studienrechtsangelegenheiten sowie die Legistik im Bereich Lehre. Diesbezüglich wird von ihr an der Technischen Universität Wien im Rahmen von FOCUS LEHRE auch die Veranstaltung "Studienrecht für Lehrende" abgehalten. Sie ist Vorsitzende des Gremiums der Studienabteilungsleiter_innen der öffentlichen Universitäten (Netzwerk.Studium), Vertreterin der universitären Studienabteilungen im Informationsverbundsystem „Datenverbund der Universitäten und Hochschulen“, Vorsitzende der Wahlkommission bei der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Technischen Universität Wien und Mitglied der Begleitgruppe Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten (VWU).

Neben ihrer Tätigkeit an der MedUni Wien und der TU Wien beriet sie bis 2018 auch die Vizerektorin Lehre der Vemeduni Vienna in Studienrechtsangelegenheiten, hatte bis 2016 eine Lehrbeauftragung für die Rechtsvorlesung im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin an der MedUni Wien, hielt die Rechtslehrveranstaltung im Universitätslehrgang Pflegemanagement und unterrichtete sechs Jahre Recht an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des bfi.